



## 2019 Riesling Höllberg GG - Wagner-Stempel

JG98

Ein kraftvoller Riesling - bietet eine wunderbar tragende Mineralik.

**Gelber und klar. Tropische Frucht, mit einer klaren lebendigen Säure . Stachelbeeren, Maracuja, Orangen und Grapefruit: Aprikosen und Mandeln kommen einem hier in den Sinn.**

---



### Wagner Stempel

1993 hat Daniel Wagner im elterlichen Weingut die Regie übernommen und versucht - nach Meinung namhafter Weinkritiker bemerkenswert erfolgreich - seine Philosophie von terroirgeprägten Weinen mit individuellem Charakter Wirklichkeit werden zu lassen. Der Aufsteiger des Jahres 2007 ("Eichelmann") und Rieslingpreisträger ("Der Feinschmecker") wird dabei von der ganzen Familie tatkräftig unterstützt. Qualität wächst im Weinberg - daher setzt Daniel auf eine behutsame Weinbergspflege mit aufwendiger Handarbeit und sorgt für gesunde Böden mit ausgewogener Begrünung.

### DEUTSCHLAND

#### Rheinhessen

Rheinhessen ist ein im Bundesland Rheinland-Pfalz gelegenes Weinanbaugebiet, das als das größte Weinanbaugebiet Deutschlands gilt. Etwa zwei Drittel des in Rheinhessen angebauten Weins entfallen auf Weißwein.

Das Weinanbaugebiet Rheinhessen unterteilt sich in drei Bereiche, 24 Großlagen und 434 Einzellagen. Rheinhessen besteht aus 136 Gemeinden, von denen lediglich fünf Gemeinden keinen Wein in der eigenen Gemarkung anbauen. Die bedeutendsten Anbauorte der Region Rheinhessen sind Worms, Nierstein, Alzey, Westhofen, Alsheim, Bechtheim, Ingelheim am Rhein, Flörsheim-Dalsheim, Bingen am Rhein, Saulheim, Osthofen, Guntersblum, Dittelsheim-Heßloch und Stackeden-Elsheim. Dort produzieren über 6000 Winzer ca. 2,5 Millionen Hektoliter Wein pro Jahr.

Die bekanntesten angebauten Weine in der Region sind der Müller-Thurgau, der Riesling sowie der Dornfelder. Der Müller-Thurgau zeichnet sich durch einen fruchtigen frischen Geschmack mit einer feinen Muskatnote aus. Der Riesling sowie der Dornfelder sind ebenfalls als fruchtig bekannt. Der Riesling-Anbau ist in den Orten Nackenheim, Nierstein und Oppenheim am Rhein am meisten verbreitet.